



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ erhält ersten Auftrag im Bereich grüner Wasserstoff

GRAZ, 25. JULI 2023. Koppö Energia, Finnland, beauftragte den internationalen Technologiekonzern ANDRITZ mit dem Front-End-Engineering-Design (FEED) für eine Großanlage zur Erzeugung von grünem Wasserstoff. Dieser Auftrag ist ein Meilenstein in der Strategie von ANDRITZ, zu einem der weltweit führenden Industriepartner für den Bau großer Wasserstoffanlagen zu werden.

Die Anlage mit einer Kapazität von 200 MW wird in Kristinestad, Finnland, im Rahmen eines Power-to-X-Projekts errichtet. Der Kunde, Koppö Energia, ist ein Joint Venture von Prime Capital, einem renommierten, auf alternative Energieprojekte spezialisierten Asset Manager mit Sitz in Deutschland, und CPC Finland, einer Tochtergesellschaft des Projektentwicklers und Ökostromproduzenten CPC Germania.

Das Front-End-Engineering-Design von ANDRITZ wird die komplette Wasserstoffanlage mit alkalischer Elektrolyseur-Technologie von HydrogenPro umfassen. Basierend auf dem Design plant das Joint Venture, Anfang 2024 den Auftrag für Engineering, Procurement und Construction (EPC) der Wasserstoffproduktionsanlage zu erteilen.

ANDRITZ-Vorstandsvorsitzender Joachim Schönbeck sagte: *„Grüner Wasserstoff wird eine wesentliche Rolle in der Energiewende spielen. Wir freuen uns sehr über unseren ersten Auftrag in diesem Bereich und sind zuversichtlich, dass wir – basierend auf unserer langjährigen Erfahrung bei der Umsetzung von Großprojekten – zum Erfolg dieses Projekts beitragen können.“*

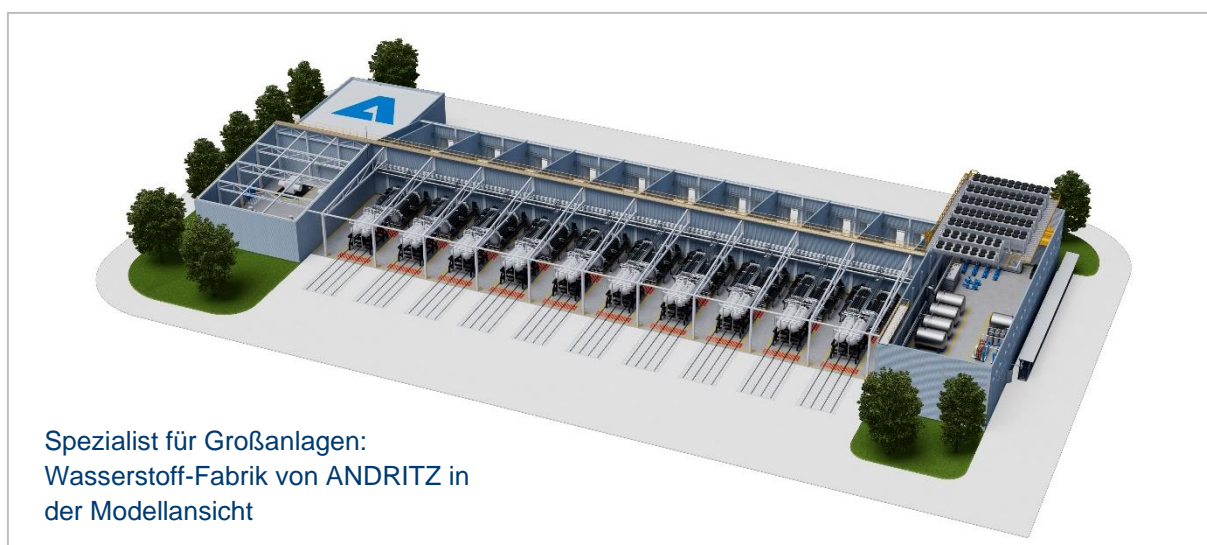
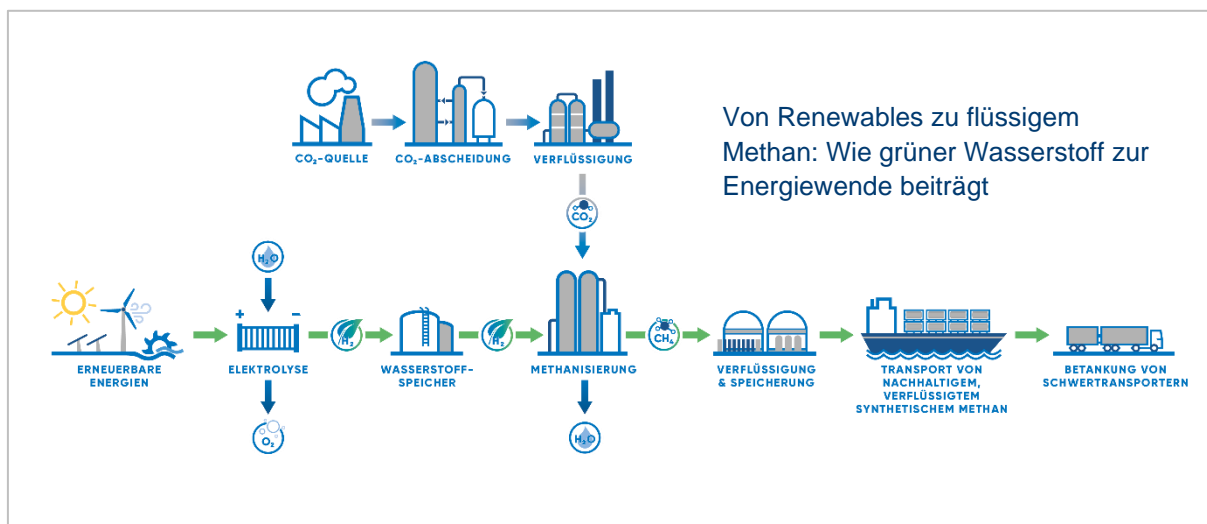
„Wir haben ein sorgfältiges Auswahlverfahren durchgeführt, bevor wir die FEED-Verträge für unser Energiewende-Projekt vergeben haben. ANDRITZ hat uns mit seiner umfassenden Lösung und seiner Kompetenz in der Systemintegration überzeugt“, so Thomas Zirngibl, Vorstandsmitglied, Koppö Energia Oy.

Der Wasserstoff in Kristinestad wird mit erneuerbarer Energie, hauptsächlich Windkraft, erzeugt. Bis zu 500 MW Windkraft und 100 MW Photovoltaik werden im Rahmen des Koppö Energy Clusters entwickelt, um die Wasserstoffanlage mit Strom zu versorgen.

Mit erneuerbaren Energiequellen hergestellter Wasserstoff gilt als nahezu CO₂-freier Energieträger und ist damit ein wichtiger Baustein im Kampf gegen den Klimawandel. Der in Kristinestad produzierte grüne Wasserstoff soll zu nachhaltigem verflüssigtem synthetischem Methan (SLSM) verarbeitet werden, das als Treibstoff im Schwerlastverkehr dienen soll.

Generell wird erwartet, dass grüner Wasserstoff und dessen Derivate in Zukunft in großem Umfang fossile Brennstoffe ersetzen werden, insbesondere wenn es um energieintensive Industrien mit schwer reduzierbaren Emissionen, wie Stahl, Zement und Chemie, sowie den Schiffs- und LKW-Verkehr geht.





DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND BILDER

Presse-Information und Bilder stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung der Bilder unter der Quellenangabe "Bild: ANDRITZ".

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Susan Trast

Vice President Group Communications and Marketing

susan.trast@andritz.com

[andritz.com](https://www.andritz.com)



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie und der Unternehmenskultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seinen Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele helfen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 29.700 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

PRIME CAPITAL

Prime Capital ist ein unabhängiger Asset Manager und Finanzdienstleister, im Besitz von Management und Mitarbeitern. Die Gesellschaft hat sich auf das Investment- und Asset-Management von Alternativen Assetklassen spezialisiert, mit ausgewiesener Expertise in den Bereichen Absolute Return, Infrastruktur einschließlich Erneuerbarer Energie und Private Debt. Des Weiteren bietet die Gesellschaft Access Solutions an. Prime Capital wurde im Februar 2006 gegründet, beschäftigt in Frankfurt und Luxemburg rund 130 Mitarbeiter und unterliegt der Regulierung von BaFin und CSSF. Derzeit verwaltet Prime Capital Assets under Management in Höhe von rund EUR 4,2 Milliarden sowie Assets under Administration von rund EUR 8,5 Milliarden (Stand: 31.03.2023).

CPC FINLAND

CPC Finland Oy ist die hundertprozentige Tochtergesellschaft der in Deutschland ansässigen CPC Germania GmbH & Co. KG. CPC Finland hat vier Windparks mit einer Gesamtkapazität von mehr als 417 MW gebaut bzw. baut sie gegenwärtig und verfügt über ein weiteres Entwicklungsportfolio von über 800 MW. CPC Germania wurde 1993 gegründet, gehört zu den ältesten europäischen Firmen für Windenergie und steht hinter über 50 errichteten Projekten und einer Gesamtkapazität von mehr als 950 MW. In Finnland ist CPC seit 2011 tätig.